



Spurwechsel

im B.B.W. St. Franziskus Abensberg





Mehr Chancen im Leben

Das B.B.W. St. Franziskus Abensberg ist eine der führenden Einrichtungen zur beruflichen Rehabilitation und Integration in Deutschland. Seit mehr als drei Jahrzehnten erhalten lern-, psychisch- und mehrfachbehinderte sowie anderweitig benachteiligte junge Menschen mit einem besonderen Förderbedarf mehr als ein betreutes Wohnen und Arbeiten. Jeder erhält die individuelle Hilfestellung, die er für ein eigenverantwortliches Leben auf eigenen Füßen braucht. Unsere Angebote zur beruflichen und sozialen Integration sind so vielschichtig und facettenreich wie unsere Teilnehmer.

In unserer Abteilung Spurwechsel bieten wir ein multimodales Angebot speziell für junge Menschen mit Störungen des Sozialverhaltens und Delinquenz.

Das Angebot umfasst:

- U-Haft-Vermeidung
- Sozialtherapeutisches Wohnen

“Junge Menschen brauchen vor allem das Gefühl eine Zukunft innerhalb der Gesellschaft zu haben.”

U-Haft-Vermeidung (UHV)

Seit September 2006 besteht für straffällig gewordene männliche Jugendliche, bei denen Untersuchungshaft verhängt/vollstreckt wird, im B.B.W. St. Franziskus die Chance einer jugendhilfeorientierten Alternative zum Strafvollzug gemäß §§ 71/72 JGG. Mit dem Anfang 2015 fertig gestellten Neubau der U-Haft-Vermeidung können nun neben 6 bis 8 männlichen Jugendlichen auch 2 weibliche Jugendliche in eigens dafür konzipierten Räumlichkeiten aufgenommen werden. Für jeden sind Einzelzimmer mit

eigener modern ausgestatteter Dusche und WC vorhanden. Großzügige Wohn- und Arbeitsbereiche schaffen ein entwicklungsförderndes Ambiente. Für die Dauer der U-Haft-Vermeidung werden die Kosten von der Justiz getragen.



Sozialtherapeutisches Wohnen (STWG)

Die sozialtherapeutischen Wohngruppen verstehen sich als eingriffsintensive und engmaschig strukturierte Jugendhilfemaßnahme in Verbindung mit beruflicher Vorbereitung bzw. Ausbildung für männliche Jugendliche und Heranwachsende mit delinquenterem Hintergrund bzw. intensivem verhaltenstherapeutischem Betreuungsbedarf.



Ziele der Maßnahmen in der Abteilung Spurwechsel

- Verbesserung von Sozial- und Legalprogramme
- Minderung antisozialer Einstellungen
- Minderung aggressiver Impulse und/oder delinquenter Handlungen
- Auseinandersetzung mit den Straftaten und Übernahme von Verantwortung
- Unterstützung bei der Stabilisierung delinquenz-, gewalt- und drogenfreier Identität
- Erhöhung von Frustrationsniveau und Impulskontrolle
- Zunahme an sozialer Kompetenz, Beziehungsfähigkeit und Empathie
- Erlernen von gewaltfreien Konfliktlösungsstrategien
- Einleitung und Fortführung altersangemessener Verselbstständigung
- Ablösung aus einem schädigenden sozialen Umfeld
- Förderung von Integration sowie Erhalt und Ausbau sozialer Bezüge
- Einleitung und Förderung von geeigneten beruflichen Maßnahmen

Infrastruktur des B.B.W. St. Franziskus Abensberg

Die Abteilung Spurwechsel - organisatorisch zugeordnet der Abteilung Erziehungshilfe - ist eingebettet in die gesamte Infrastruktur des B.B.W. und nutzt das weitläufige Einrichtungsgelände mit dessen vielfältigen Möglichkeiten (Sporthalle, Sportplatz, Kraftraum, Cafe, Kegelbahn uvm.) zu wetterunabhängiger, sportiver und weiterer sinnvoller Freizeitgestaltung.

Kontaktdaten

Bereichsleitung Spurwechsel - UHV / STWG

Paul Berghammer
Telefon: 09443 709 - 400
Telefax: 09443 709 - 408
Handy: 0170 70 52 398
E-Mail: paul.berghammer@bbw-abensberg.de

Stellv. Bereichsleitung Spurwechsel - UHV / STWG Case Management - STWG

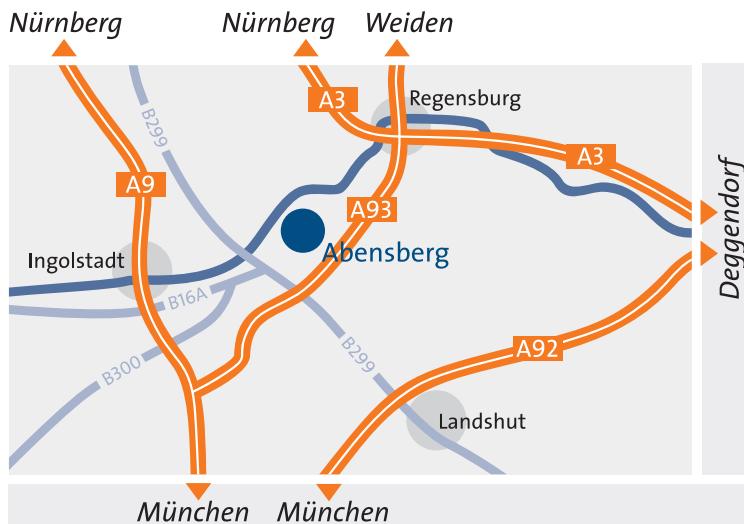
Laura Kienzler
Telefon: 09443 709 - 712
Telefax: 09443 709 - 345
E-Mail: laura.kienzler@bbw-abensberg.de

Abteilungsleitung Erziehungshilfe

Stefani Steudten
Telefon: 09443 709 - 118
Telefax: 09443 709 - 345
E-Mail: stefani.steudten@bbw-abensberg.de

Sekretariat Spurwechsel - UHV / STWG

Yvonne Kohlschmann-Baehne
Telefon: 09443 709 - 358
Telefax: 09443 709 - 345
E-Mail: yvonne.kohlschmann-baehne@bbw-abensberg.de



Regensburger Straße 60
93326 Abensberg

Telefon: 09443 709-0
Telefax: 09443 709-345

info@bbw-abensberg.de
www.bbw-abensberg.de

A93 zwischen München und
Regensburg – Ausfahrt 49 Abensberg
Richtung Abensberg

Abbiegen auf St 2144
Im Kreisverkehr in Abensberg erste
Ausfahrt (Regensburger Torplatz) rechts
abbiegen auf die Regensburger Straße.

Auf der rechten Seite finden Sie uns
nach 2 Kilometern.



Träger:
Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Regensburg e.V